

Offener Brief an:

Herrn Bundespräsidenten Alexander v. d. Bellen,
Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer,
und die kommende Regierung
der Republik Österreich

Datum: 27. November 2024

**Sehr geehrter Herr Bundespräsident,
Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,
Sehr geehrte Mitglieder der kommenden Bundesregierung,**

die politischen und gesellschaftlichen Spannungen der letzten Jahre haben tiefe Gräben hinterlassen. Viele Bürger fühlen sich von der Politik unverstanden, ihre Meinungen nicht ernst genommen. Das hat die Kluft zwischen verschiedenen Wählergruppen weiter vergrößert und das Vertrauen in politische Entscheidungen geschwächt.

Mit meiner vorherigen Petition zur „Anti-Kickl-Steuer“ wollte ich auf diese Spaltung aufmerksam machen und zum Dialog anregen. Die Petition wurde jedoch gesperrt, was mich dazu veranlasst hat, meine Idee weiterzuentwickeln und daraus einen ernst gemeinten Vorschlag zu machen, der die Menschen einander näherbringen und das Verständnis zwischen unterschiedlichen Meinungen fördern kann.

Mein Vorschlag: Die Regierungs-Steuer: Ein Solidaritätsfond für Unterstützer & Gegner des Regierungskurses

Dieser Fond basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und Eigenverantwortung. Er bietet eine Plattform, die die Meinungen aller Wähler gleichermaßen respektiert und gleichzeitig die Regierung ermutigt, ihre Ziele klar zu formulieren und transparent umzusetzen.

Warum der Regierungs-Fond sinnvoll ist

- **Für die Bürger:** Er schafft eine Möglichkeit, für sich selbst aktiv zu entscheiden, ob man die aktuelle Regierungspolitik mitträgt oder nicht, ohne dass dabei eine Seite benachteiligt wird.
- **Für die Regierung:** Er stärkt das Vertrauen der Wähler, indem er einen direkten Zusammenhang zwischen Regierungserfolg und der privaten finanziellen Belastung schafft. Er bietet eine zusätzliche Einnahmequelle.
- **Für den Staat:** Die Steuer könnte langfristig dazu beitragen, verantwortungsvoller mit öffentlichen Geldern umzugehen und sie erhöht das Bewusstsein der Bürger für staatliche Entscheidungen – unabhängig von der politischen Ausrichtung.

Ein Schritt zu mehr Zusammenhalt

In einer Zeit, in der oft nur schwarz oder weiß gesehen wird, kann die Regierungs-Steuer dabei helfen, wieder einen respektvollen Umgang zwischen den unterschiedlichen Wählergruppen zu schaffen. Sie bietet die Chance, Meinungsverschiedenheiten nicht als Hindernis zu sehen, sondern als Möglichkeit, voneinander zu lernen.

Ich lade Sie ein, diesen Vorschlag zu prüfen und über dessen Potenzial nachzudenken. Er mag nicht die direkte Lösung für das aktuelle Budgetdefizit sein, doch er könnte der erste Schritt sein, die gesellschaftliche Akzeptanz anderer Meinungen und den Zusammenhalt in Österreich zu stärken.

Weitere Details zu meiner Idee sowie Raum für Diskussionen finden Sie in meinem Blogbeitrag und der Petition, die ich unter folgenden Links bereitstelle:

- **Petition:** [Hier klicken](#)
- **Blogbeitrag:** [Hier klicken](#)

Ich stehe Ihnen gerne für Rückfragen oder zur Weiterentwicklung dieser Idee zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam an einer Lösung arbeiten, die alle Bürger mitnimmt und Österreich wieder näher zusammenbringt.

Mit besten Grüßen,



Bernhard Schneckenleitner

